

# GWÖ RHEINLAND

SUMMIT  
2024

11.+12.06.  
KÖLN

Erster **GWÖ Rheinland Summit** in Köln, veranstaltet vom Gemeinwohl-Ökonomie Rheinland e.V.

11. Juni, 17 bis 23 Uhr  
12. Juni, 9 bis 17 Uhr

Mit besonderem kulinarischem Networking im tollen Ambiente von DEINspeisesalon in Köln-Ehrenfeld  
[www.dein-speisesalon.de](http://www.dein-speisesalon.de)

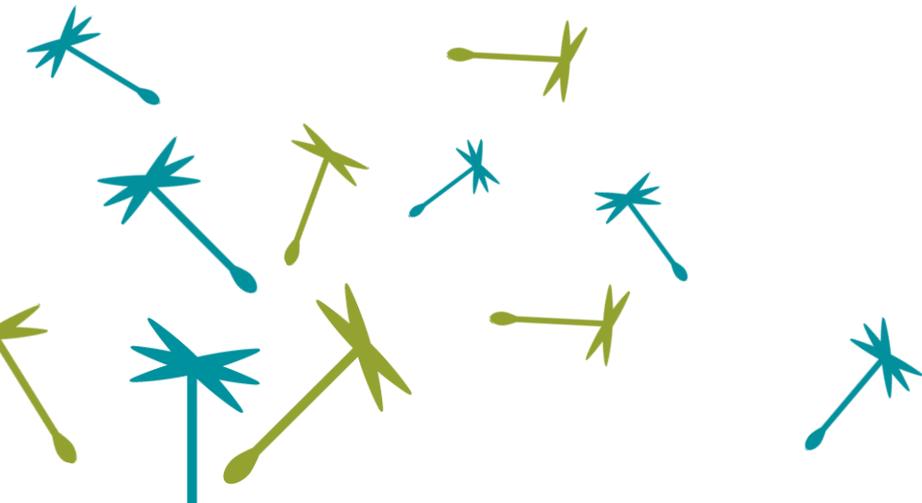
In Fachvorträgen und Workshops erhalten Unternehmerinnen und Unternehmer unter dem Motto „**Unternehmen gestalten Zukunft – Gemeinwohl-Orientierung als Kompass**“ Impulse für gemeinwohlorientiertes und sozial-ökologisches Wirtschaften.

<https://germany.ecogood.org/termine/gwoe-rheinland-summit-2024/>

## Programm



## Die Referierenden und ihre Themen



**Christian Felber**, Buchautor und Wirtschaftsreformer  
Grüßwort zum GWÖ Rheinland Summit



Foto: VAUDE

**Oliver Mergens**, VAUDE Akademie  
Hebel für Unternehmen zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft

Oliver Mergens ist Berater der VAUDE Academy für nachhaltiges Wirtschaften. Seit 2004 betreute er ein VAUDE Außendienstgebiet für den spezialisierten Sport- und Outdoorfachhandel. Seine langjährige Erfahrung im qualifizierten Fachhandel und in der Distribution machen ihn zum Umsetzungspartner und Motivator für komplexe Strategien und gelebte Lösungen.

**Max Thien**, KölnBusiness  
**Alice Bauer**, Stadt Köln  
**William Wolfgramm**, Stadt Köln  
**Joachim Strauß**, Wirtschaftsförderung Bornheim  
**Paul Corrales Braun**, Wirtschaftsförderung Bornheim



Foto: Nina Schöner

Impulse und Podiumsdiskussion:  
Gemeinwohlökonomie in der Wirtschaftsförderung

**Moderation:** Oliver Kirchhof (Foto), Vorstand Gemeinwohl Ökonomie Rheinland e.V.





## Die Referierenden und ihre Themen



Foto: Prior1

### **Stefan Maier**, Geschäftsführer von Prior1 Gemeinwohl-orientierter Einsatz von KI

Stefan Maier richtet sein Leben und Handeln nach dem Leitsatz „Es gibt kein richtiges Leben im Falschen“ von Theodor W. Adorno aus. Als Mitbegründer der Prior1 GmbH hat er das Unternehmen zu einem erfolgreichen Unternehmen mit ca. 85 Mitarbeitenden entwickelt. Er sieht sich als Umweltschützer, der sich für Mensch, Umwelt und nachhaltiges Wirtschaften einsetzt.



Foto: VAUDE

### **Nico Tucher**, Geschäftsführer von WEtell WEtell - ein Modell für Unternehmen der Zukunft

Nico Tucher brennt für eine nachhaltige Welt – in dieser Mission ist er Teil des Gründungsteams und der Geschäftsführung von WEtell, dem konsequent nachhaltigen Mobilfunkanbieter. WEtell ist gemeinwohlfertifiziert und ein Purpose Unternehmen in Verantwortungseigentum.



Foto: Itonics GmbH

### **Prof. Dr. Stephan Hankammer**, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Suffizienz und Regeneration als Leitmotiv zukunftsfähiger Unternehmen

Stephan Hankammer ist Geschäftsführer des Instituts für Regeneratives Wirtschaften (REGWI) und Professor für Nachhaltige Unternehmensführung, Innovation und Entrepreneurship an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn. Hier leitet er den Studiengang Nachhaltiges Wirtschaften. Seine Schwerpunkte sind Zukunftsfähiges Wirtschaften und Geschäftsmodelle, die zu einer Regeneration von Natur und Gesellschaft beitragen.





## Die Referierenden und ihre Themen



Foto: Steven Ritzler

### **Michael Stober**, Geschäftsführer Landgut Stober Fachkräftemangel: Gemeinwohl-Orientierung im Personalmanagement – ein Erfahrungsbericht

Michael Stober hat schon als Tellerwäscher, Fotograf, Bronzegießer, Musiker und Altbausanierer gearbeitet. Seit 2000 lebt er für das Projekt Landgut Stober, dass sich mit viel Engagement und Herzblut zum nachhaltigsten Tagungshotel Europas entwickelt hat, immer dem Gemeinwohl verpflichtet.



Foto: Sinnovation

### **Martina Dietrich**, GWÖ Rheinland Vorstand & GWÖ Beraterin Gemeinwohl-Bilanz als Struktur durch den Nachhaltigkeitsdschungel

Martina Dietrich arbeitet als systemische Organisationsentwicklerin, GWÖ-Beraterin und Coach. Unter dem Markenzeichen „Sinnovation“ begleitet sie Unternehmen in ihrer Transformation auf nachhaltige Entwicklung. Ihren Kompass für diese Prozesse kennzeichnen Gerechtigkeit, Menschenwürde, Bewahrung der Erde und Sinnorientierung.



Foto: DHPG

### **Thomas Bernhardt**, Partner bei DHPG Wirtschaftsprüfung **Jörn Wiedemann**, GWÖ Auditor CSRD und Gemeinwohl-Ökonomie

Thomas Bernhardt ist Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Senior Partner bei der dhpG und leitet den Bereich Sustainability Services. Schwerpunktmäßig hilft er mittelständischen Mandanten bei der Umsetzung der CSRD und EU Taxonomie. Zudem ist er u.a. Mitglied in der Arbeitsgruppe „CSRD und ESRS“ beim IDW.



Foto: Jörn Wiedemann

Jörn Wiedemann ist Gemeinwohl-Berater, Auditor und Referent. Er setzt sich seit 2010 für die Gemeinwohl-Ökonomie ein und hat inzwischen über 80 Organisationen und Kommunen auf dem Weg zur Gemeinwohl-Bilanz begleitet. Er hat einen Lehrauftrag für Gemeinwohl-Ökonomie an der Hochschule Kempten und bildet am Green Campus in Vorarlberg Nachhaltigkeits-Manager\*innen aus.





## Die Referierenden und ihre Themen

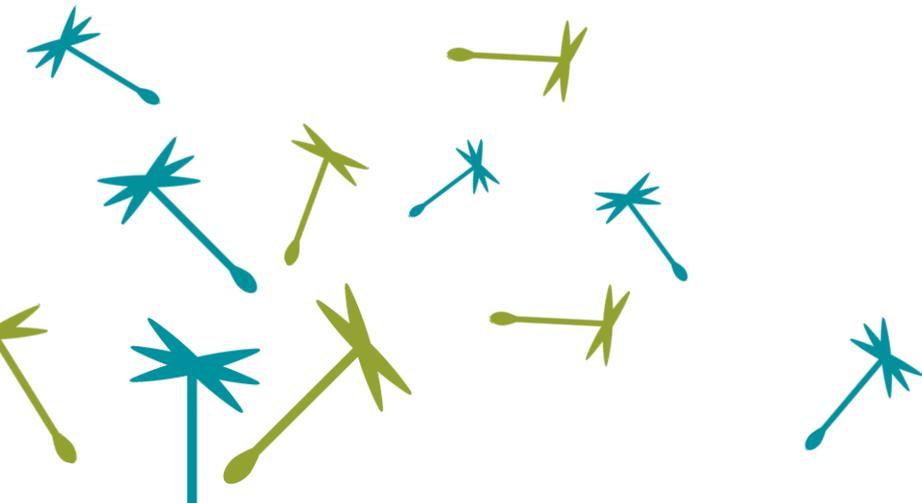


Foto: Steven Ritzer



Foto: VAUDE



Foto: Prior1

## Podiumsdiskussion

**Michael Stober**, Geschäftsführer Landgut Stober  
**Nico Tucher**, Geschäftsführer von WEtell  
**Stefan Maier**, Geschäftsführer von Prior1  
**Claudia Heckmann**, KölnBäder (angefragt)

Gemeinwohlorientierung als Hebel zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft

**Moderation:** Oliver Kirchhof, Vorstand Gemeinwohl Ökonomie Rheinland e.V.

*Achtung: Änderungen vorbehalten*



**OLIVER KIRCHHOF**  
STRATEGIE | CHANGE MANAGEMENT | COACHING



**VAUDE Academy**  
für nachhaltiges Wirtschaften

**PRIOR 1**  
für Ihr Rechenzentrum

**sinnovation**  
nachhaltig  
entwickeln

**WFG**  
Bornheim



**aka  
tex**  
Akademie für  
Textilveredlung

**Wir danken diesen  
Unterstützer\*innen**

**LANDGUT  
STOBER**

**dhpg**

**WEtell**





## Ihr Ansprechpartner für das Programm

Oliver Kirchhof  
Vorstand Gemeinwohl Ökonomie Rheinland e.V.

oliver.kirchhof@ecogood.org  
Mobil: +49 175 5719386

## Kontakt

### Zur Gemeinwohl-Ökonomie

Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) ist ein innovatives, nachhaltiges Wirtschaftsmodell mit dem Ziel einer ethischen Wirtschaftskultur. Als Alternative zum gegenwärtigen Wirtschaftsverständnis baut sie auf den Werten Menschenwürde, ökologische Verantwortung, Solidarität, soziale Gerechtigkeit, demokratische Mitbestimmung und Transparenz auf. Die Gemeinwohl-Ökonomie ist mit mehr als 170 Regionalgruppen in 35 Ländern weltweit vertreten und mehr als 1.100 Unternehmen haben bereits eine Gemeinwohl-Bilanz erstellt.

<https://germany.ecogood.org/>

